

SOLT I German Module 4 Lesson 7

Student Manual



Transportation

In this lesson, you will learn about transportation systems, military vehicles, and their maintenance. Also you will be able to identify parts of the car and learn about rental cars. For this purpose you will practice and learn language skills related to:

Identify Means of Transportation

- Identify means of transportation in the TR
- Compare means of transportation of the target region with the United States
- Discuss fees and rates of different means of transportation

Discuss Rental Cars

- Rent a car
- Identify/name car models in the TR
- Tell the clerk what type of car you want
- Ask the clerk what type of fuel is required for your car
- Name the various parts of the car

Identify Military Vehicles

- Name military vehicles
- Identify vehicle parts

Discuss Motor Pool Activities

- Discuss vehicle maintenance activities
- Specify types of vehicles for specific activities
- Discuss advantages and disadvantages of certain types of military vehicles

Choice of Transportation

You and a fellow soldier have recently arrived in Stuttgart. It's a beautiful Saturday morning and you want to explore the area, but you can't decide on the means of transportation. In addition, you have promised each other to speak exclusively in German all day long.



Tom Benton: Ich denke, wir sollten ein Auto mieten, um die Gegend besser kennenzulernen. Vielleicht einen Volkswagen oder sogar einen schicken BMW. Was meinst du dazu?

Sara Peters: Ich finde, dass wir lieber mit dem Bus fahren sollten. Wir würden viel Geld sparen.

Tom Benton: Aber es ist doch ziemlich billig ein Auto zu mieten, und das Benzin ist zur Zeit auch besonders günstig.

Sara Peters: Ja, aber ich erinnere mich, dass ich das letzte Mal stundenlang warten musste, bis ich das Auto bekam.

Tom Benton: Wirklich? Na, dann hast du Recht. Wie wäre es mit dem Zug?

Sara Peters: Ich weiß nicht, mir wird im Zug immer schlecht. Wir könnten auch ein Taxi nehmen.

Tom Benton: Aber Taxis sind viel zu teuer. Eine viel bessere Idee ist es, die Straßenbahn da vorne bis zur Hauptstraße zu nehmen. Von dort können wir mit dem Touristenbus mitfahren und uns alle Sehenswürdigkeiten anschauen.

Sara Peters: Das klingt gut. Warum hast du nicht gleich daran gedacht? Komm, wir kaufen jetzt die Fahrkarten.

Explain, in German, what decisions these two people are going to make about transportation, and why they arrive at this conclusion. What options did they consider?

1. Identifying Means of Transportation



Tip of the Day

Many smaller German roads are very curved, and even tortuous. They were often planned centuries ago, when there were no cars. Today, some Germans joke that a pig path from one village to another must have served as the basis for many of these small roads. Others are of the opinion that they were built by innkeepers wanting to rent more horses to the carriages of the rich. If the roads went up and down, the horses would tire more easily and have to be replaced more often.

Exercise 1 (Group Exercise)

Take turns asking and answering questions describing the modes of transportation listed below.

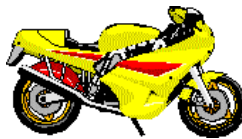
Was ist am schnellsten? Was ist am sichersten? Was macht den meisten Spaß?
Was ist am teuersten? Was ist am praktischsten? Was ist am bequemsten?

Beispiele: Was ist am bequemsten? Das Auto ist am bequemsten.

Was macht den meisten Spaß? Fahrradfahren macht den meisten Spaß.



das Auto, der Wagen
das Taxi



das Motorrad
das Mofa



der Bus



das Fahrrad



der Zug
die (Eisen)bahn



das Flugzeug
der Jet



der Hubschrauber



das Schiff
das Boot



die Straßenbahn



die U-Bahn



die Pferdekutsche



zu Fuß gehen

Exercise 2 (Pair Exercise)

After reading the section in the Cultural Notes titled “Transportation in Germany”, take turns comparing what types of transportation you believe would be more commonly used in Germany with those preferred in the US for the situations below. Class discussion should follow.

Beispiel: In den USA würde man mit dem Auto fahren, um Kurzurlaub zu machen.
In Deutschland würden mehr Leute mit dem Zug reisen.



- Um eine Fernreise zu machen.
- Um Kurzurlaub zu machen.
- Um einzukaufen.
- Um schnell irgendwohin zu kommen.
- Wenn man wenig Geld hat.
- Um in der Stadt herumzukommen.
- Um sich zu entspannen und die Landschaft zu genießen.
- Um Familienurlaub zu machen.

Exercise 3 (Pair Exercise)

Take turns asking and answering about the cost of different streetcar, subway and bus tickets based on the charts below. Mix and match or come up with original sentences.

Wie viel kostet eine	Einzelfahrkarte	zum Flughafen?
	Wochenkarte	in der Stadt?
	Monatskarte	für ein Kind außerhalb der HVZ in Preis-
	Jahreskarte	stufe 6?
		im Stadtgebiet Frankfurt?
		für einen Erwachsenen in Preisstufe 4?

Auswahl der Rhein-Main Verkehr Fahrpreise für Bus, Straßenbahn und U-Bahn
gültig ab 15. Dezember 2002

Einzelkarte	Kurzstrecke Frankfurt K2	Stadtgebiet Frankfurt*** Preisstufe 3	Preisstufe 4	Preisstufe 5	Preisstufe 6	
Erwachsene HVZ****	1,55 EUR	1,95 EUR				
Erwachsene **** außerhalb HVZ	1,15 EUR*****	1,65 EUR*****	3,20 EUR	5,90 EUR	8,50 EUR	11,30 EUR
Kinder HVZ****	0,95 EUR	1,20 EUR				
Kinder außerhalb HVZ*****	0,70 EUR*****	1,00 EUR*****	1,90 EUR	3,55 EUR	5,10 EUR	6,80 EUR

*** = Bei Einzelfahrkarten ohne Flughafen. Einzelfahrt von Frankfurt zum Flughafen
siehe Preisstufe 4.

**** = Hauptverkehrszeit (HVZ) von 6:00 – 9:00 Uhr und 16:00 – 18:30 Uhr

***** = Ermäßigter Preis gilt nur in Frankfurt, außerhalb Frankfurts: siehe HVZ

Kinder unter 6 Jahren benötigen keine Fahrkarte, von 6 bis 14 Jahren (einschließlich) zahlen sie den Kindertarif. **Einzelkarten bekommt man am Automaten.**

	Stadtgebiet Frankfurt Preisstufe 3	Preisstufe 4	Preisstufe 5	Preisstufe 6	
Wochenkarte Erwachsene	17,50 EUR	26,40 EUR	36,30 EUR	45,90 EUR	55,80 EUR
Monatskarte Erwachsene	61,20 EUR	92,50 EUR	127,00 EUR	160,80 EUR	195,30 EUR
Jahreskarte Erwachsene	599,80 EUR	906,50 EUR	1244,60 EUR	1575,80 EUR	1913,90 EUR



Tip of the Day

One cheap method of transportation is “die Mitfahrzentrale.” If you have room in your car for a trip from, for example, Munich to Berlin, you can list your name on the Mitfahrzentrale website or on their bulletin board, and paying car pool guests will contact you. If you don’t want to drive, look up your local Mitfahrzentrale in the phone book or online, and get on the list of those looking for a ride.

Exercise 4 (Pair Exercise)

You have decided to take a vacation with your spouse and have been looking on the Internet for the cheapest fares from Rhein-Main Airport. Discuss ticket prices with him or her and decide which destination matches your budget.

- Beispiel: Ehemann: Wir könnten für 499 € nach Delhi fliegen! Das wäre sehr exotisch.
Ehefrau: Ja, aber ich würde lieber nach Paris fliegen. Da ist es sehr romantisch und der Flug ist auch viel billiger. Er kostet nur 149 €.
Ehemann: Schatz, du hast recht. Aber wir waren schon vor zwei Jahren in Paris.
Ehefrau: Wie wäre es mit Madrid? Flugtickets gibt es schon ab 199€. Wir waren noch nie in Spanien.
Ehemann: Gute Idee. Ich buche uns gleich die Tickets.



Angebote inklusive Online-Discount

➤	Innerhalb Deutschlands	ab 92 €
➤	Paris	ab 149 €
➤	Rom	ab 149 €
➤	Mallorca	ab 189 €
➤	Madrid	ab 199 €
➤	Dubai	ab 439 €
➤	New York	ab 391 €
➤	Delhi	ab 499 €
➤	Mexico	ab 636 €
➤	Singapur	ab 672 €
➤	London	119 €
➤	Wien	149 €
➤	Toulouse	149 €
➤	Oslo	179 €

2. Discussing Rental Cars

Exercise 5

Still new to Germany, you have decided to rent a car over a long holiday weekend. Read the dialogue, which takes place at a rental car agency, together with your partner. Identify and define new vocabulary words as a class with your instructor. Then take turns answering the questions on the next page. Class discussion should follow.



Jamal Carter: Guten Tag. Ich möchte ein Auto in der Kompaktklasse mieten.

Angestellte/r: Gerne. Wir haben im Augenblick einen VW Golf anzubieten.

Jamal Carter: Ja, der wäre gerade richtig. Ich brauche ihn für fünf Tage. Wie viel kostet der Mietwagen?

Angestellte/r: Das sind für fünf Tage €334,00. Eine Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung ist mit inbegriffen, sowie unbegrenzte Kilometer. Benzin müssen Sie natürlich selber zahlen, aber der Golf hat einen geringen Benzinverbrauch.

Jamal Carter: Gut. Ich nehme das Auto. Was für Benzin nimmt denn der Golf?

Angestellte/r: Sie tanken am besten Normal Bleifrei. Haben Sie einen gültigen Führerschein und Ihren Personalausweis dabei?

Jamal Carter: Natürlich. Hier ist mein USAREUR Führerschein und meine militärische Identitätskarte. Ich kann Ihnen auch meinen Pass zeigen.

Angestellte/r: Das ist nicht nötig. Vielen Dank. Möchten Sie bar oder mit Kreditkarte bezahlen?

Jamal Carter: Hier ist meine Visakarte.

Angestellte/r: Gut. Das wär's dann. Nächsten Dienstag um 16.00 Uhr müssen Sie das Auto vollgetankt wieder zurückbringen. Hier sind die Autoschlüssel.

Jamal Carter: Toll! Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Exercise 5 (continued)

1. What kind of vehicle and in which price category is Jamal's rental car?

2. What is included in the rental price?

3. What kind of gasoline does the vehicle take and does it get good mileage?

4. What kind of ID did Jamal need in order to rent the vehicle?

5. When and in what condition does Jamal have to return the vehicle?

Exercise 6 (Pair Exercise)

Can you correctly identify which cars pictured on the next page belong to which model? All of them are assembled in Germany. Your instructor will time you. The pair that gets all answers right in the fastest amount of time wins. Good Luck!



A.



B.



C.

1. Ich bin ein Porsche 911 Carrera 4 Cabriolet. Mich fahren die Superschnellen, Superreichen! _____

2. Ich bin ein Mercedes der S-Klasse, ein reines Nobel auto. _____



D.

3. Ich bin ein VW Polo. Mich fahren viele, denn ich bin sehr populär. _____

4. Ich bin ein kleiner, toller Ford! Mein Name ist Ka und ich werde nur in Europa gebaut. Man sieht mich dort überall.

5. Ich bin ein Audi: stabil, zuverlässig und bin erste Klasse!



E.

6. Ich bin ein Super BMW. Alle lieben und bewundern mich! _____

7. Ich bin ein Smart Car! Mich gibt es in vielen verschiedenen Farben! Ich bin so klein – ich passe in jede Parklücke hinein. _____



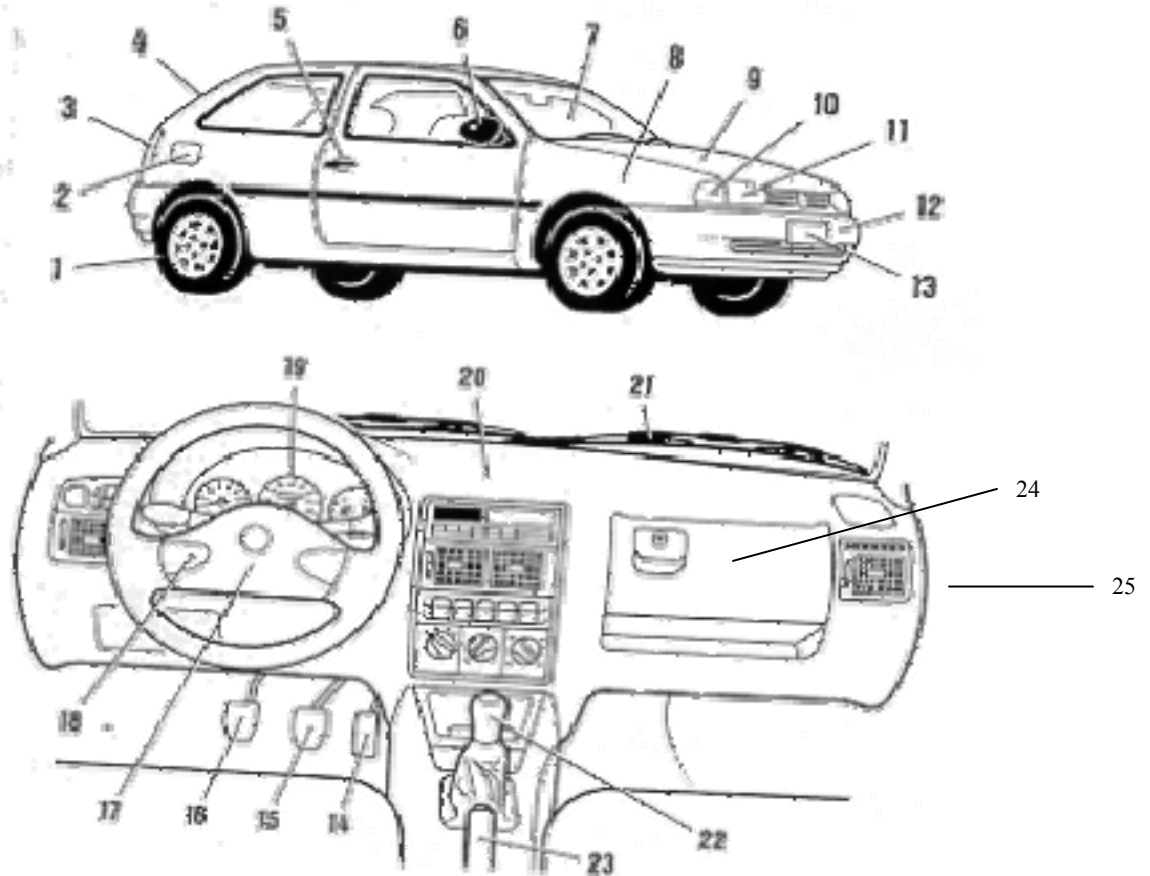
F.



G.

Exercise 7

After you have familiarized yourself with the German names for various parts of the car, complete the sentences on the next page with words from the list below. Compare your answers with those of your classmates.



- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. der Reifen | 14. das Gaspedal |
| 2. der Benzintank | 15. die Bremse |
| 3. das Rücklicht | 16. die Kupplung |
| 4. die Heckklappe | 17. das Lenkrad |
| 5. die Tür | 18. die Hupe |
| 6. der Rückspiegel | 19. der Tachometer |
| 7. die Windschutzscheibe | 20. das Radio |
| 8. der Kotflügel | 21. der Scheibenwischer |
| 9. die Motorhaube | 22. die Schaltung |
| 10. der Blinker | 23. die Handbremse |
| 11. der Scheinwerfer | 24. das Handschuhfach |
| 12. die Stoßstange | 25. die Heizung/die Klimaanlage |
| 13. das Kfz-Kennzeichen (das Kraftfahrzeugkennzeichen) | |

Exercise 7 (continued)

1. Wenn es im Winter kalt ist, macht man im Auto _____ an.
2. Wenn der Wagen keine Automatik hat, muss man _____
benützen.
3. Wenn man nach links abbiegen will, ist _____ sehr nützlich.
4. Der Motor, die Batterie und der Radiator sind unter der
_____.
5. Wenn man schnell anhalten muss, sollte man auf _____ treten.
6. Man soll jede Minute in den _____ schauen, um zu sehen, was
hinter dem Auto passiert.
7. Wenn es regnet, macht man die _____ an.
8. Nachts muss man die _____ anschalten.
9. Wenn man ohne _____ fährt, hält einen die Polizei an.
10. Wenn man einen platten _____ hat, sollte man nicht mehr
weiterfahren.

3. Identifying Military Vehicles

Kampfpanzer Leopard 2A5

Das Hauptwaffensystem der gepanzerten Kampftruppen



KG II 3

Motorleistung: 1100 kW (1500 PS)

Gewicht: ca. 55 t

Höchstgeschwindigkeit: ca. 70 km/h

Fahrbereich Straße: ca. 400 km

Besatzung: 4

Bewaffnung: Bordkanone 120 mm

Kampffernung: bis 2.500 m

Waffenträger Wiesel 1 MK/TOW



KG II 5

Motorleistung: 64 kW (87 PS)

Gewicht: ca. 2,75 t

Höchstgeschwindigkeit: ca. 80 km/h

Fahrbereich: ca. 730 km

Besatzung: 2

Bewaffnung:

Bordmaschinenkanone 20 mm

Panzerabwehrlenkflugkörper TOW

Flugabwehrkanonenpanzer Gepard



KG II 2

Motorleistung: 610 kW (830 PS)

Gewicht: ca. 47 t

Höchstgeschwindigkeit: ca. 60 km/h

Fahrbereich: 420 km

Besatzung: 3

Bewaffnung:

Zwillingsbordmaschinenkanone 35 mm

Feuergeschwindigkeit: 550 Schuss je Rohr/Min.

Kampffernung: 3.500 m

Bergepanzer 3 Büffel



KG II 3

Motorleistung: 1.100 kW (1.500 PS)

Gewicht: ca. 54 t

Höchstgeschwindigkeit: ca. 70 km/h

Besatzung: 3

Bewaffnung:

1 Flugabwehr-MG 7,62 mm unter
Panzerschutz auf Lafette

3. Identifying Military Vehicles (continued)

Panzerschnellbrücke Biber



KG II 2

Motorleistung: 610 kW (830 PS)

Gewicht: ca. 45 t

Höchstgeschwindigkeit: ca. 62 km/h

Bedienung: 2

Schiebebrücke nutzbare Länge

(Stützweite): 20 m

Tragfähigkeit der Brücke:

45 t Ketten- und 52 t Radfahrzeuge

Flugabwehrraketenspanzer Roland (Fahrgestell)



KG II 4

Motorleistung: 440 kW (600 PS)

Gewicht: ca. 35 t

Höchstgeschwindigkeit: ca. 70 km/h

Fahrbereich: 600 km

Besatzung: 3

Bewaffnung:

Lenkflugkörper

Kampffernung: 6.000 m

Geländewagen Wolf

LKW leicht Wolf



KG III 2

Motorleistung: 66 kW (90 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 130 km/h

Rüstsätze für:

Führungs- und Funkfahrzeug

Panzerabwehrtrupp

Sanitätstrupp

ATF Dingo

Allschutz-Transport-Fahrzeug



(neuestes Fahrzeug der Bundeswehr)

Minengeschützt

Gewicht: 8.860 kg

Besatzung: 5

Bewaffnung:

Maschinengewehr Kaliber 7,62 mm

Enthält: Rückblickkamera, GPS-

Navigationseinrichtung, ABC Schutz und

Funk- und Außenbordsprechanlage

3. Identifying Military Vehicles (continued)

Panzerhaubitze 2000



Die 155 mm L52 Kanone der PzH 2000 wurde von Rheinmetall Industrie AG in Ratingen entwickelt.

MTW Fuchs 2 (Mannschaftstransportwagen)



Panzerspähwagen Fennek



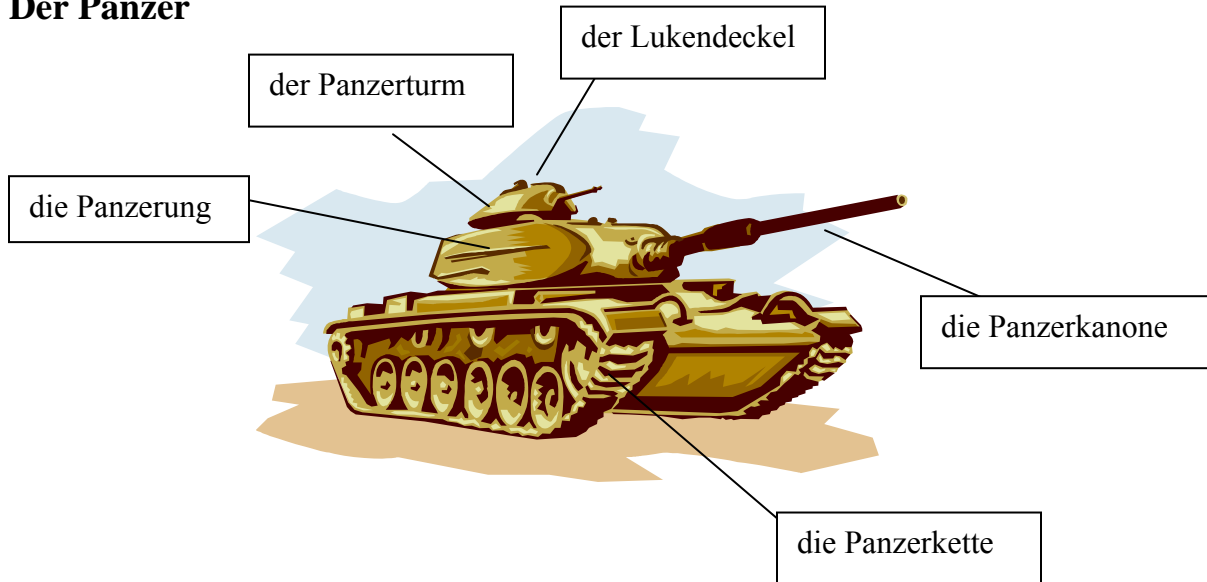
Exercise 8 (Pair Exercise)

The pictured vehicles present only an overview of those currently in use by the German "Bundeswehr." Identify and define new vocabulary words together with your instructor. The instructor will then give each pair one or two German military vehicles to briefly describe to the class in German based on the information presented on the previous pages.

Beispiel: Der Bergepanzer 3 Büffel wiegt zirka 54 Tonnen.
Er hat 1.500 Pferdestärken (PS).
Er kann bis zu 70 km pro Stunde fahren.
Er hat Platz für drei Soldaten.
Er ist mit einer Flugabwehr-MG 7,62 mm bewaffnet.

Exercise 9 (Pair Exercise)

Der Panzer



Take turns creating simple German sentences including the different tank parts. Share two of them with the rest of the class.

Beispiele: **Der Panzerturm** kann sich um 360° Grad drehen.
Ich bin gern **im Panzerturm**.

4. Discussing Motor Pool Activities

Exercise 10 (Pair Exercise)



Wir haben einen Platten!

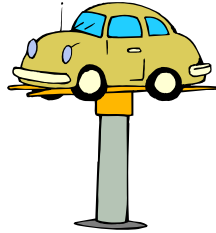
Here are the steps involved in changing a tire. Review new vocabulary words with your instructor. Then take turns numbering the steps in their correct order.

- _____ Den Wagenheber herunterkurbeln und entfernen.
- _____ Den Ersatzreifen fest anschrauben.
- _____ Die Schrauben und dann den platten Reifen entfernen.
- _____ Das Werkzeug und den Ersatzreifen herausholen.
- _____ Langsam weiterfahren.
- _____ Das Auto mit dem Wagenheber hochkurbeln.

Exercise 11 (Pair Exercise)

Together with your partner, practice saying what is wrong with your vehicle. Use the information from the table below, and mix and match. Add **rechte**, **linke**, **vorne**, or **hinten** as applicable.

In der Reparaturwerkstatt



Was funktioniert denn nicht?

Der	rechte/linke	Scheibenwischer	geht nicht.
		Scheinwerfer	
		Blinker	
Das		Rücklicht	
Der	Reifendruck	vorne/hinten	ist nicht in Ordnung.
	Scheibenwischer		
Die	Bremse		
Der	Motor		ist kaputt.
Die	Bremse/Kupplung		
Das	Rücklicht/Schiebedach/Getriebe		
Da ist etwas kaputt	(an dem)	Sicherheitsgurt/Blinker/Motor/Kühler/Schiebedach.	
Da ist was	an der	Windschutzscheibe/Bremse/Kupplung.	
	an den	Scheibenwischern.	



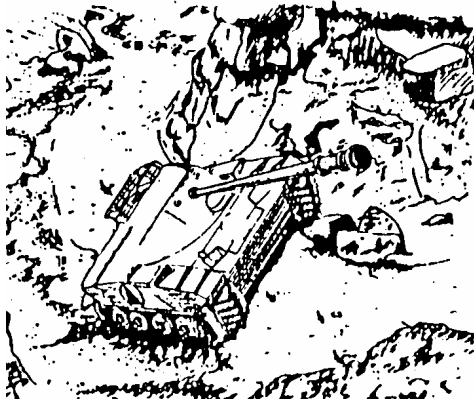
Der Wagen springt nicht an!

Ich habe einen Motorschaden!

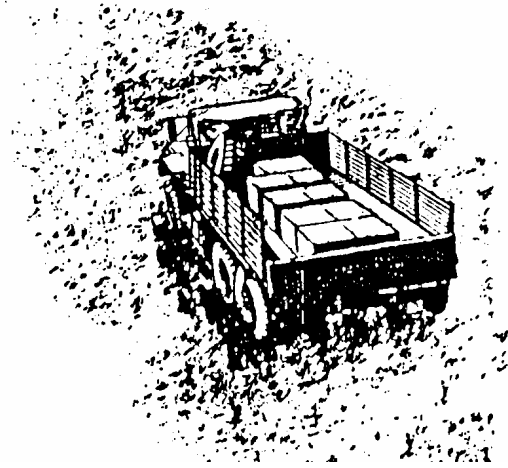
Der Benzintank ist leer!

Exercise 12

Identify and define new vocabulary. Then take turns saying what is wrong with German military vehicles to which you have already been introduced. Give a reason. Use the chart below as a guide and mix and match. Can you understand each other right away?



Der Kampfpanzer ist abgestürzt!



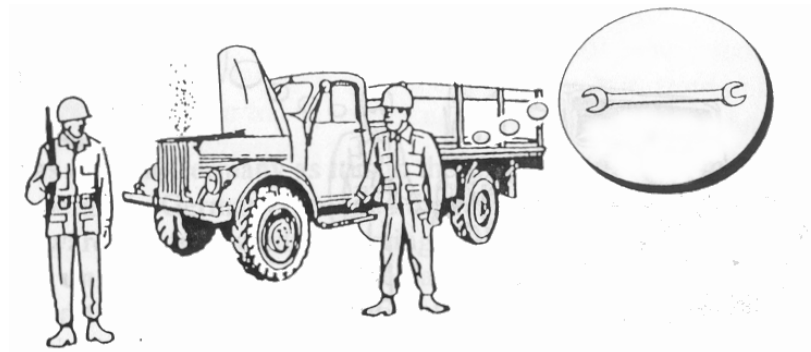
Der Fünftonner ist steckengeblieben!

Der Waffenträger Wiesel	ist	umgestürzt. Er ist ausgerutscht.
Der Bergepanzer Büffel		stehengeblieben. Er hat kein Benzin mehr.
Der Geländewagen Wolf		im Schlamm steckengeblieben.
Der MTW Fuchs		liegendeblieben. Er hat eine Panne.
Der ATF Dingo		ausgefallen. Er hat Motorschaden.
Der Kampfpanzer Leopard		abgestürzt. Er hat den Halt verloren.

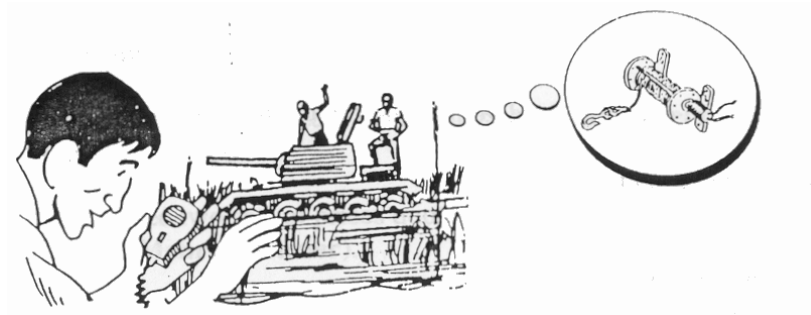
Exercise 13

Based in part on the information on the next page, tell your partner to do the following:

1. Gas up at the fueling trailer!
2. Wash the fueling vehicle!
3. Send the recovery team!
4. Call the maintenance team!
5. Send me a cable winch!
6. Tow away the ATF Dingo!
7. Pick up the vehicle transporter!



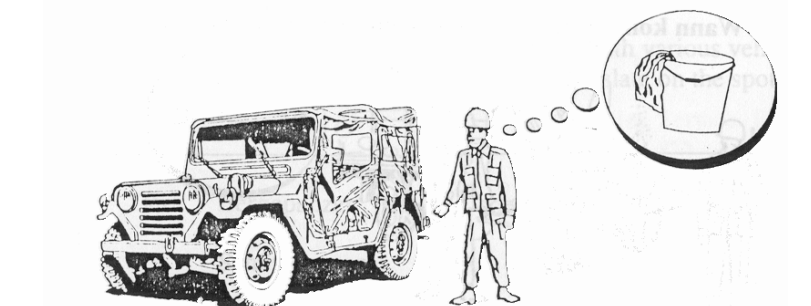
Wann kommt der Bergungstrupp/Wartungstrupp?



Schicken Sie eine Seilwinde!



Wir brauchen Kraftstoff! Wo ist der Tankwagen/das Tankfahrzeug?



Wo kann ich meinen Jeep waschen?

Exercise 14 (Pair Work)

An avid military vehicle fan, you couldn't wait to find out more about which vehicles are used for specific activities in the German "Bundeswehr". The first thing you did after getting to know your German counterpart was ask him all about them.



Skim through the text. Identify and define new vocabulary words together with your instructor. Find the best title for the dialogue. Then take turns reading and answer the questions on the next page in complete German sentences. Class discussion should follow.

- Chief: Herr Hauptmann, bitte erzählen Sie mir, wozu die verschiedenen militärischen Fahrzeuge benützt werden.
- Hauptmann: Das ist ganz einfach. Der spezifische Nutzen ist meist schon im Namen enthalten. Der **Spürpanzer FUCHS** ist zum Beispiel speziell zum **Aufspüren** atomarer, biologischer oder chemischer (ABC) Kampfstoffe ausgerüstet.
- Chief: Ach, das ist interessant. Erzählen Sie bitte weiter.
- Hauptmann: Der **Spähpanzer LUCHS** wird von der Aufklärungstruppe zum **Spähen** verwendet. Das Fahrzeug ist vorwärts und rückwärts fahr- und schwimmfähig. Die **Panzerschnellbrücke BIBER** dient als Transportfahrzeug für eine 22 Meter lange **Festbrücke**.
- Chief: Also benützt man den **Minenwerfer SKORPION** zum **Minenwerfen** und den **Raketenwerfer MARS** um **Raketen zu werfen!**
- Hauptmann: Ja, beide gehören zur Ausstattung der Panzerpionierkompanien. MARS steht für Mittleres Artillerie-Raketen-System.
- Chief: Der **Minenräumpanzer KEILER** wird auch in den Panzerpionierkompanien eingesetzt, nicht wahr? Man benützt ihn um **Minen zu räumen**.
- Hauptmann: Er ist neu. Die Bundeswehr wird zunächst mit 24 Fahrzeugen ausgestattet. Dem Militärischen Nachrichtenwesen gehört der **Störpanzer HUMMEL**. Er hat ein System für Elektronische Gegenmaßnahmen; einen **Störsender VHF-UHF** mit Mehrkanalbetrieb.
- Chief: Dann dient der **Flugabwehrkanonenpanzer GEPARD** zur Bekämpfung von Flugzielen, und der **Jagdpanzer JAGUAR 1** ist für die weitreichende Panzerabwehr vorgesehen.
- Hauptmann: Ja, bis 4.000 Meter. Sie wissen schon sehr viel.
- Chief: Vielen Dank, Herr Hauptmann. Militärische Fahrzeuge sind mein Hobby.

Exercise 14 (continued)

1. Why is it often easy to identify specific uses for German military vehicles?

2. What is Spürpanzer FUCHS designed to detect?

3. Which tank do reconnaissance teams use and what are some of its features?

4. Which three vehicles do combat engineer companies use and what is their use?

5. Which vehicle is used by military intelligence, and what kind of system is installed?



Tip of the Day

If you want to improve your technical or automotive vocabulary, there is an excellent online German-English dictionary available free of charge at <http://dict.leo.org/>. Just type in the German or English word, and it will give a list of possibilities. More information is available with a click on the grammar (g) or definition (d) icons.

Exercise 15 (Pair Exercise)

Identify and define new vocabulary words with your instructor. Together, read the text below, and then list the advantages/disadvantages of the military vehicles mentioned. Class discussion should follow.

“In der **Logistik** befinden sich zum Beispiel der **Schwerlasttransporter 56T**, der **LKW 10TGL** für **Versorgungsgüter**, und der **LKW Multi**. Sie sind nicht geländefähig und können leicht steckenbleiben. Der kleine **Geländewagen WOLF** und der **ATF DINGO** sind für das Gelände besser geeignet.

Der **BV 206 HÄGGLUND** wird vom Sanitätsdienst verwendet. Er wird für den **Verwundetentransport** unter extremen Wetterverhältnisse im Schnee eingesetzt, hauptsächlich bei der ‘Division Spezielle Operationen’. Er ist nicht für den normalen Straßenverkehr geeignet.“

In Module 4 Lesson 5 you were introduced to the Subjunctive. In this lesson you will continue learning more about it.

Subjunctive II is formed from the past tense root of the verb plus the subjunctive endings (the subjunctive endings are the same for subjunctive I and subjunctive II). For irregular verbs, an umlaut is added, for example: hatte – hätte; dachte – dächte. Modal verbs that have an umlaut in the infinitive are umlauted, i.e. dürfen – dürfte – dürfte.

Beispiele: Ich wäre reich. Ich hätte mehr Zeit.

	sein	haben	werden	kommen	dürfen
ich	wäre	hätte	würde	käme	dürfte
du	wärest	hättest	würdest	kämeest	dürftest
er,sie,es	wäre	hätte	würde	käme	dürfte
wir	wären	hätten	würden	kämen	dürften
ihr	wäret	hättet	würdet	kämet	dürftet
Sie, sie	wären	hätten	würden	kämen	dürften

If-then clauses

In German, expressing what one **would** do **if** another condition existed also requires the subjunctive. The sentences you practiced first are part of the “if-clause”; the “then-clause” is then constructed using the “würde construction”. Watch the sentence structure: remember that “wenn” is a subordinating conjunction.

Beispiel: Ich **habe** Geld. Ich **zahle** mein Auto **ab**.
 Ich **hätte** Geld. Ich **würde** mein Auto **abzahlen**.
Wenn ich Geld **hätte**, **würde** ich mein Auto **abzahlen**.
 If I had money, (then) I would pay off my car.

 Wenn ich reich wäre, würde ich einen Mercedes kaufen.
 Wenn ich mehr Zeit hätte, käme ich dich öfters besuchen.

Exercise 1 (Group Exercise)

The instructor initiates this exercise by asking one student, “Was würden Sie machen, wenn Sie reich wären? The student answers, “Wenn ich reich wäre, würde ich...” or simply “Ich würde...” and then asks another student the same question. This continues until all students have had a chance to practice asking and answering. If time permits, other questions may be substituted. Some examples are:

Was würden Sie tun, wenn Sie mehr Zeit hätten?
 Was würden Sie sich wünschen, wenn Sie einen Wunsch frei hätten?
 Was würden Sie unternehmen, wenn Sie mit ihrer Frau/einer Freundin ausgehen könnten?

Exercise 2 (Pair Exercise)

Together with a partner, complete the following sentences using the “würde + infinitive” construction. Then share your sentences with the rest of the class.

1. Wenn mein Auto kaputt wäre,...
2. Wenn ich mehr Freizeit hätte,...
3. Wenn ich nicht mehr bei der Armee wäre,...
4. Wenn ich mehr Geld hätte,...
5. Wenn ich jetzt drei Kinder hätte,...

abschleppen		to tow
autofahren, lenken		to drive
automatische Getriebe, das		automatic transmission
Bahn, die		railroad, railway, train
Benzintank, der	die (-tanks)	gas tank
Bergung, die		recovery; rescue
Besatzung, die	(-en)	crew
Bewaffnung, die		arms
Blinker, der		direction signal
Bremse, die	(-n)	brake
Cabriolet, das (Cabrio)		convertible
Eisenbahn, die	(-en)	train
Ersatzreifen, der	die	spare tire
Fahrrad, das	die Fahrräder	bicycle
Felgen, die		tire rims
Fünftonner, der	die	five-ton truck
Gangschaltung, die		standard shift
Gaspedal, das		accelerator
Getriebe, das		transmission
Haftpflichtversicherung, die		liability insurance
Handbremse, die		parking brake
Handschuhfach, das	die (-fächer)	glove compartment
Heckklappe, die		trunk of hatchback
Hupe, die		horn
Kaskoversicherung, die		collision insurance
Kerzen, die		spark plugs
Kfz-Kennzeichen, das		license plate
Klimaanlage, die		air conditioning
Kofferraum, der		trunk
Kotflügel, der	die	fender
Kraftfahrzeugpark, der	die (-parks)	motor pool
Kupplung, die		clutch
Lenkrad, das		wheel
Luftdruck, der		air pressure (tires)
Lukendeckel, der		hatch door (tank)
Mietauto, das	die Mietautos	rental car
mitinbegriffen		included
Motor, der	die Motoren	engine, motor
Motorhaube, die		hood
Motorrad/Mofa, das	die Motorräder	motorcycle, moped
Nachteil, der		disadvantage
Öl, das		oil
Ölwechsel, der		oil change

Panzer, der	die Panzer	tank
Panzerkanone, die	(-n)	tank gun
Panzerkette, die	(-n)	tank track
Panzerturm, der	die Panzertürme	turret
Panzerung, die		armor
Pferdekutsche, die	(-n)	horse carriage
platte, der (Reifen)		flat tire
Reifen, der	die	tire
Reifenwechsel, der		tire change
Reparaturwerkstatt, die	(-stätte)	auto repair shop
Rücklicht, das	die Rücklichter	rear light
Rückspiegel, der	die	rear-view mirror
S-Bahn, die		rapid-transit system
schalten		to change gears
Scheibenwischer, der	die	windshield wiper
Scheinwerfer, der	die	headlights
Schiebedach, das	die Schiebedächer	sunroof
Sicherheitsgurt, der		safety belt
Stoßstange, die		bumper
Tachometer, der		speedometer
U-Bahn, die		subway, underground
unbeschränkt		unlimited
Vorteil, der		disadvantage
Wagen, der	die Wagen	car
Windschutzscheibe, die	(-n)	windshield
zu Fuß gehen		to go by foot
Zug, der	die Züge	train

Supplemental Vocabulary

ablaufen		to expire
abstürzen		to crash, to fall down
ausfallen		to be out of commission
ausrutschen		to slip
außerhalb		outside of
ausstatten		to equip
bequem		comfortable
drehen, sich		to turn
dürfen		may; to be allowed
eignen, sich		to be suited
Einzelfahrkarte, die	(-n)	single ticket
enthalten		to contain
fähig		capable

Supplemental Vocabulary – (continued)

Geghenmaßnahme, die	(-n)	counter-measure
Hauptverkehrszeit, die	(-en)	rush hour
hinten		back
Nachrichtenwesen, das militärische		intelligence, military
Oldtimer, der		classic car
Pferdestärke, die		horse power
praktisch		practical
räumen		to clear
rückwärts		backward
Schatz, der	die Schätze	sweetheart, honey (treasure-verbal)
Seilwinde, die	(-n)	cable winch
sorgen machen, sich		to worry
steckenbleiben		to get stuck
Störsender, der		jamming transmitter
teuer		expensive
umstürzen		to turn over
vorne		front
vorwärts		forward, ahead
Wartungstrupp, der		maintenance team
weitreichend		far-reaching
werfen		to throw
zufrieden		satisfied

The German Autobahn

The German road system is one of the densest in the world, connecting all the major cities, and served as the model for the expansion of the American interstate highway system. The first German highway segment was built as early as 1921 in Berlin, and was only 9.8 km long. In 1923, the original parts of the “Autostrada” were planned in Italy, followed in 1923 by the Hamburg-Frankfurt-Basel Autobahn. The first US highway, Highway 1, was built in 1926 from Fort Kent, Maine, to Key West, Florida, but differed from the German Autobahn because highway motorists did not have precedence over other travelers, and had to stop at crossings. In 1933, Hitler ceremoniously inaugurated the “Reichsautobahn”, and claimed it as his own invention. It was not widely used for military purposes at first, but war prisoners and the unemployed were the main sources of labor during its construction.

The initiators of the Autobahn visualized it as a highway connecting distant cities. It was limited to vehicle traffic, with no crossings, and separate right and left lanes. It was to be a road available to all, and to be used freely, without restrictive tolls or speed limits.

Over the years since the war, the Autobahn system has expanded to cover all of Germany, and most of the rest of Europe is also connected with high-speed highways. The German Autobahn is still toll-free, and is one of the last highway systems in the world without a speed limit. For many Germans, it symbolizes a feeling of freedom, even though increasing traffic can make an Autobahn experience harrowing for foreigners – the driving is aggressive, fast, and never lets up, even at night.

Transportation in Germany

Germany has some of the best public transportation in Europe. Trains and buses are modern and fast, and buses, trolleys and taxis race you through cities and towns. A total of 656,140 km of highways connect the country, and there are 625 airports situated in the country.

There are a total of 44,000 km of mostly double or multiple railroad tracks in Germany, and modern high-speed trains (the ICE, Inter City Express) connect all the major cities in short intervals (usually 1-2 hours apart.) They can reach speeds of up to 406,9 km. In addition to the national Deutsche Bundesbahn, there are also 102 privately owned railway companies with approximately 3,000 to 4,000 km of track.

With a German Rail Pass, a flexi-pass for any 4 to 10 days within one month, available for 1st and 2nd class travel, you are free to explore the country by rail. For young people, the German Rail Youth Pass is available, and for 2 adults traveling together a German Rail Twin Pass is the most economic way to travel.

Each German Rail /Youth or Twin Pass is valid on all routes throughout Germany and for transfer routes between major German airports and main railway stations. It also includes

ship tours with ships of KD Köln-Düsseldorfer Rheinschiffahrt AG on the rivers Rhine and Moselle (Cologne-Mainz, Cochem-Koblenz). Cabin ships are excluded; a supplement is required for hydrofoils. For further details see www.k-d.com.

You can buy the German Rail Pass (only the pass for 5 or 10 days) in Germany, for example at the airport in Frankfurt. In the US you can buy all passes at Destination Europe Resources or Rail Europe.

If you want to travel more extensively in Germany, the “Bahncard” is a good way to save money. If you travel for more than 200€ a year, it already pays to buy the cheapest Bahncard, which gives you 25% price reduction for all travel in either first or second class. A more expensive version gives you 50% reduction on all trains.

The Bundeswehr’s Fleet Management

The “Bundeswehr” has the largest centralized motor pool in Germany. Each military installation has mechanics assigned to perform routine maintenance on its vehicles; soldiers from other MOSs just get in and drive! Sometimes a driver even comes with the vehicle.

Although this sounds too good to be true for American soldiers who slave away at the motor pool week after week performing PMCSs, the German military fleet management is currently undergoing a major reform. With over 100,000 unarmored wheeled vehicles on stand-by since the cold war, most of them are now parked more than they are being driven. Cars are ten years old on average, trucks sixteen. Over 2000 cars and almost 14,000 trucks are over twenty years old. The cost of maintaining them far outweighs their actual value. One third of all vehicles at the centralized motor pool are deadlined, and that number is even higher for vehicles based at individual units.

On 6. June 2002, BwFuhrparkService GmbH, owned by the “Bundeswehr” in partnership with the “Deutsche Bahn”, was founded, coupling the experience of the railway company with the know-how of the military. Its first task is to decentralize the motor pool and create regional “mobility centers”, to better meet the demands of its sole customer. The next step is to phase out older vehicles and replace them with modern vehicles. This transition will take several years. In the future, the German military fleet will be functional as well as colorful. Only tactical vehicles will remain olive drab.

1. Identifying Means of Transportation

Activity 1

Members of your team want to take the train somewhere this coming weekend. You know that tickets are much cheaper with the “Plan&Spar 40” because after the first person pays full price, up to four others only pay 50% for second-class tickets! Discuss where you want to travel and the cost involved based on the chart below. What did you decide? Explain.

Preisberechnung:

5 Erwachsene (4 x 50% Mitfahrer-Rabatt) mit [Plan&Spar 40](#) und BahnCard im ICE 2. Klasse.

von	nach	Preis pro Person	Preis gesamt
Berlin	Frankfurt	47	234
Berlin	Hamburg	26	129
Berlin	Köln	44	217
Berlin	München	46	226
Bremen	Berlin	34	167
Bremen	Frankfurt	40	200
Bremen	Stuttgart	51	255
Erfurt	Köln	44	217
Erfurt	München	42	207
Halle	Hamburg	31	151
Halle	Köln	37	183
Hamburg	Erfurt	44	218
Hamburg	Frankfurt	44	218
Hannover	Berlin	27	131
Hannover	Frankfurt	34	169
Hannover	Köln	27	132
Hannover	Schwerin	26	126
Kiel	Dresden	38	186
Kiel	Frankfurt	48	239
Kiel	Hannover	25	121
Leipzig	Berlin	18	90
Leipzig	Frankfurt	30	148
Leipzig	München	36	177
Lübeck	Frankfurt	47	232

Activity 2 (Group Activity)



You have just returned from a long weekend in Vienna and are telling your colleagues, among other things, about all the different modes of transportation you took in that short time span. Take turns until everyone in the group has had a chance to be the traveler. Which one of you is the most creative?

Activity 3 (Pair Activity)

Imagine you are speaking with a ticket agent at the “Frankfurter Hauptbahnhof.” Create a small role-play in German based on the sample German Rail Pass offers listed below. Include the following:

- Exchange polite greetings
- Ask how much a (*7-day pass second class*) costs
- Answer
- Say that you need two of them
- Tell that a (*7-day Twin Pass*) would be much cheaper for two people
- Express your delight and say that you will buy them
- Perform the transaction
- Say your goodbyes

Deutsche Bahn Pass Angebote für 2003

4-Tage Pass

€260 erste Klasse
€180 zweite Klasse
€390 Twin Pass 1ster Klasse
€270 Twin Pass 2ter Klasse
€142 Jugend Pass

7-Tage Pass

€358 erste Klasse
€248 zweite Klasse
€537 Twin Pass 1ster Klasse
€372 Twin Pass 2ter Klasse
€180 Jugend Pass

2. Discussing Rental Cars

Activity 4 (Pair Activity)

Role-play that you are at a car rental agency having the following conversation with the ticket agent. Can you come to an agreement?



Tell the agent that (1) you want a convertible (2) with two doors (3) it has to be a stick shift (4) you want to have mileage included in the price (5) you want collision insurance, (6) you want to rent it for two weeks, and (7) you will pay cash.

Tell the customer that (1) you don't have any convertibles available at this time (2) you have several mid-size cars with four doors (3) you only have vehicles with automatic transmission (4) the price with unlimited mileage will be higher (5) collision insurance is mandatory (6) you need two forms of ID, and (7) you only accept credit cards.

Activity 5 (Pair Activity)

Each pair chooses a different scenario to role-play in front of the class. One of you will be the rental car agent, the other the customer. Include inquiries about which vehicles are available and their cost. Use the chart on the next page as a guideline. Be creative and have fun!

1. Your car broke down and you need to rent a car for the day while it is being repaired.
2. Your spouse needs the family car this weekend, and you want to rent a car so that you can get around.
3. You are planning a trip over a long holiday weekend and have invited two of your son's friends, as well as your daughter's girlfriend, to come along. You can't accommodate seven people in your vehicle and decide to rent a larger one.
4. You are going on a very special date this Saturday evening (first date, anniversary, etc.), so you decide to rent a really cool car.

Activity 5 (Pair Activity) – (continued)

Autovermietung Humpelmeier*

Gültig ab April 2004 Nicht rabattfähig		Zeit und Kilometer		Tag	Woche	Wochenende	Langzeit-Wochenende				
				inkl. unbegr. km	inkl. unbegrenzter km	inkl. 1500 km	inkl. 1500 km				
Fahrzeug-Typ (oder gleichwertiges Fahrzeug)	Gruppe	Pro Tag	Pro km	Pro Tag	Pro Woche	Pro Zusatztag	Freitag 12.00– Montag 9.00		Donnerstag 17.00– Montag 17.00		Autotelefon
								Aufpreis pro km		Aufpreis pro km	
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	
VW Polo	A	37	0,34	65	310	47,35	68,12	0,35	107,25	0,35	
VW Golf	B	46	0,49	87	424	63,90	76,48	0,35	121,80	0,35	
Audi 80	C	79	0,68	129	642	93,65	95,36	0,51	147,63	0,51	
VW Golf GL Automatik.	D	67	0,72	151	738	108,93	98,56	0,59	138,26	0,59	
Audi 100 Automatik.	E	69	0,81	158	769	114,21	130,58	0,63	176,15	0,63	
BMW 520i	F	83	0,94	196	927	136,49	181,20	0,84	296,03	0,84	☎
Mercedes S	G	125	1,58	278	1.350	198,35	278,50	1,20	452,53	1,20	☎
VW Passat Variant	H	69	0,84	168	470	119,64	138,89	0,69	197,21	0,69	
VW Minibus Caravelle	I	118	1,15	228	1.098	170,09	216,70	1,08	336,47	1,08	

*Note: The prices, as well as the car rental agency, are fictitious and for student use only.

Activity 6 (Group Activity)

Divide into teams. The instructor will give you five minutes to figure out how to say the following phrases in English. The team that has the most correct answers after time is up wins!

- Bitte volltanken.
- Der Scheinwerfer rechts ist kaputt.
- Mein Blinker funktioniert nicht.
- Bitte wechseln Sie die Zündkerzen aus.
- Mein Auto braucht einen Ölwechsel.
- Bitte schauen Sie nach, ob der Luftfilter in Ordnung ist.
- Ich habe einen platten Reifen und keinen Ersatzreifen dabei.
- Das Benzin ist mir ausgegangen.
- Bitte den Reifendruck kontrollieren.
- Wie viel kostet die Versicherung?



Tip of the day

In Germany you have to be 18 years old in order to obtain a driver's license. There is no such thing as driver's permit. You may not take lessons from family members or friends, but have to attend a formal driving school, which includes theory and practice and culminates in a written and practical test. You are required to pass an eye exam and, in some states, a first aid course. Driving schools are very expensive and cost an average of 1,500 EUR for someone without prior experience. This is another reason why so many people choose public transportation.

Activity 7 (Class Activity)

You will receive "your" German car and find out how many years you have been driving it. Then mingle with your classmates and ask and answer the following questions:

„Was für ein Auto fahren Sie?“ or „Welches Auto fahren Sie?“ „Ich fahre einen ____.“
„Seit wann fahren Sie einen ____?“ „Ich fahre ihn seit ____ Jahren.“

Activity 8 (Pair Activity)

Imagine you are teaching your teenage son or daughter how to drive (in German!). Role-play having a conversation in the car including as many vehicle parts as possible and not too many @#\$%^! Be creative and have fun! If time permits, the bravest pair can perform their conversation as a skit in front of the class.

Spaß muss sein!



Schweizerbahn

3. Identifying Military Vehicles

Activity 9 (Group Activity)

Divide into two teams. Flip a coin to see which team starts. **The instructor will read a short statement about a specific German military vehicle or one of its parts.** When it is your turn, you may collaborate with your team members, but only you may give the final answer, which must be given in a **complete German sentence.** There is a one-minute time limit before you give an answer. If your team gets the right answer, you may have one other turn. If you fail to answer the question correctly, the other team may try to steal the point. The team with the most points at the end of the game wins! You may not look at your book during this game. Good Luck!

Activity 10 (Class Activity)

One student will play dispatcher for all incoming emergency calls. The others will ask for help, explain the nature of their problem, and the type of military vehicle involved. It is up to the dispatcher to come up with an appropriate action. The scenarios may not be duplicated; each emergency has to involve a different vehicle and a different problem.

Beispiel: Soldat: Hallo? Ich brauche Hilfe. Mein Dingo ist steckengeblieben.
 Vermittlung: In Ordnung. Wir schicken eine Seilwinde.

4. Discussing Motor Pool Activities

Activity 11 (Pair Activity)

Take turns finding the statements that match best! Class discussion should follow.

- | | | |
|--|-------|--------------------------------------|
| 1. Say your car has engine trouble. | _____ | Mein Wagen ist viertürig. |
| 2. Say you can repair it (the car). | _____ | Ich muss meinen Wagen waschen. |
| 3. Say the taillight is not working. | _____ | Da ist was an meinem Wagen. |
| 4. Say your car has four doors. | _____ | Wo ist der Wagen stehengeblieben? |
| 5. Say your car does not start. | _____ | Mein Auto hat einen Motorschaden. |
| 6. Say you have to wash your car. | _____ | Das Rücklicht geht nicht. |
| 7. Say something is wrong with your car. | _____ | Sehen Sie bitte die Zündkerzen nach. |
| 8. Ask where you can get gas. | _____ | Der Benzintank ist leer. |
| 9. Ask where the 5-ton truck turned over. | _____ | Ich kann das reparieren. |
| 10. Say that your car has a mechanical
breakdown. | _____ | Mein Wagen springt nicht an. |
| 11. Ask where the car broke down. | _____ | Mein Wagen ist steckengeblieben. |
| 12. Tell a mechanic to check the spark
plugs. | _____ | Mein Auto hat eine Panne. |
| 13. Say you are out of gas. | _____ | Wo kann ich hier tanken? |
| 14. Say your car got stuck. | _____ | Ich habe kein Benzin mehr. |
| 15. Say the gas tank is empty. | _____ | Wo ist der Fünftonner umgestürzt? |

Activity 12 (Pair Work)

Your German counterpart and you are discussing the German military vehicles each of you find most interesting. Include the vehicles' capabilities, specific uses and advantages. Mention possible disadvantages of the other vehicles and try to convince your partner that yours are the better choice. It's all a matter of opinion!

Activity 13

Listen to the instructor read the following sentences and explain their meaning in German.

1. Meistens ist der Ersatzreifen im Kofferraum zu finden, aber bei manchen Fahrzeugen, besonders Geländewagen, findet man den Ersatzreifen an der Heckklappe oder auf der Motorhaube montiert.
2. Die meisten Kampfpanzer sind mit einer Panzerkanone sowie mit zwei Maschinengewehren ausgestattet.
3. Mit einer Seilwinde können Fahrzeuge, die im Schlamm steckengeblieben sind, herausgeschleppt werden.
4. Wichtige Autopapiere kommen ins Handschuhfach, und da gibt es auch genug Platz für andere Sachen, wie zum Beispiel Landkarten, Stadtpläne, und Sonnenbrille.
5. Alle fünftausend Kilometer müssen an Wagen einen Ölwechsel gemacht werden.

1. _____

2. _____

3 _____

4 _____

5 _____

1. Identifying Means of Transportation

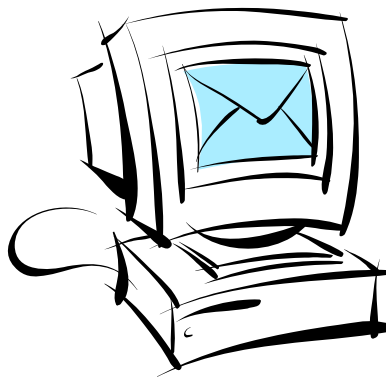
Activity 1 (Pair Activity)

Write down, in order, your favorite to your least favorite mode of transportation from the list given in Exercise 1 of the Introduction. Next to each item, include the reason for your choice. Compare your list to your partner's. Discuss similarities and differences.

Beispiel:	1. Auto:	Ich fahre am liebsten mit dem Auto, weil es schnell fährt.
	2. Hubschrauber:	Ich fliege gern im Hubschrauber. Es macht mir Spaß.
	
	11. zu Fuß gehen:	Ich gehe nicht gern zu Fuß. Es ist mir zu langsam.
	12. Bus:	Ich mag Busfahren überhaupt nicht. Im Bus wird es mir schlecht.

Activity 2 (Pair Activity)

A friend of yours and his family are flying in from the States. They want to see as many sights as they can, and you can't take off work for their entire two-week visit. Research the cost of renting different vehicles at the local rental car agency using the chart from Application Activity 5 and send him an email listing some of the different options. Your friend (partner) emails you an answer with further questions. Finally, you call him to finalize and confirm his decision.



2. Discussing Rental Cars

Activity 3 (Class Activity)

First, fill in the information about your own vehicle (or your dream car) on the chart below. Then rotate around the room and interview two other students about their cars using the examples below as a guideline. Don't forget to write down the information. Finally, be prepared to tell the class and your instructor all about at least one other student's car.

- Beispiele: Was für ein Auto fahren Sie?
 Welche Extras hat Ihr Auto?
 Hat das Auto auch . . . ?
 Welches Benzin braucht Ihr Auto?
 Wie viel Kraftstoff braucht der Wagen?
 Wie viel Öl braucht der Wagen?
 Wie hoch ist Ihre Versicherung?
 Sind Sie mit dem Auto zufrieden?

Name:			
Auto:			
Extras:			
Benzin:			
Öl:			
Versicherung:			
Zufrieden? Warum/warum nicht?			

Activity 4 (Pair Activity)

Pretend that you will be flying into Munich later on today and want to have your rental car waiting for you at the airport. The major agencies have a toll-free number for reservations. Call up and reserve the car of your choice (choose from the vehicles in either Exercise 6 of the Introduction or Activity 5 in Application Activities). See if you can get the options you like and inquire about the rates. Don't forget to give your name. Jot down the information on a piece of paper so that you won't forget the details. Present your findings to the whole class for a general discussion.

Activity 5 (Pair Activity)

You are interested in buying your partner's classic car, but not just as a showpiece; you actually want to drive it! Compile a checklist of specific vehicle parts you want to check out before you decide. Then read over the list with your partner and ask if everything is working. Take notes so that you can form an opinion on whether the car is a gem or a lemon. Discuss your findings with the whole class.

Der Oldtimer



Bispiele: Funktionieren die Bremsen?
 Sind die Reifen in Ordnung?
 Geht/Gehen ?
 Hat . . . ?

3. Identifying Military Vehicles

Activity 6

Listen to your instructor read a small text twice about the ATF DINGO and answer the questions below. You will not have to know all the vocabulary. Compare your answers with those of the rest of the class.

1. How did the Dingo get its name?

2. On which vehicle is the Dingo based?

3. What are three of the Dingo's features?

4. How much does the Dingo weigh?

5. How many soldiers can it transport?

6. List at least three items with which the Dingo is equipped.

Activity 7 (Pair Activity)

Take turns reading the summary of one of the newer books on German military vehicles. Get the gist of the text; you will not have to understand every word. Then answer the questions on the following page in English. Finally, give a brief oral report in German about the book to your instructor. Would you buy it?

Deutsche Militärfahrzeuge. Bundeswehr und NVA
von Lutz-Reiner Gau, Jürgen Plate, Jörg Siegert
Preis: EUR 42,00

Kurzbeschreibung

"Mehr als zehn Jahre nach dem Fall der Mauer gibt das vorliegende Werk die erste gemeinsame Darstellung von Technik und Geschichte aller Rad- und Kettenfahrzeuge der deutschen Streitkräfte in Ost und West seit 1945. Sie ist das Ergebnis einer über elfjährigen intensiven Recherche dreier Fachleute. Über 900 Abbildungen, ein Großteil davon bisher unveröffentlicht, Tabellen mit technischen Daten und prägnante Begleittexte dokumentieren die Fahrzeuge der beiden deutschen Armeen, "Importe" wie zum Beispiel Panzer, Lastkraftwagen oder PKW amerikanischer und sowjetischer Bauart eingeschlossen. Ein unverzichtbares Standardwerk für Modellbauer sowie alle militärisch und technisch interessierten Leser."



Über den Autor

Lutz-Reiner Gau lernte als Offizier beide deutschen Armeen und ihre Fahrzeuge kennen. Jürgen Plate gilt als ausgezeichnete Kenner moderner Militärfahrzeuge. ("Rad- und Kettenfahrzeuge der Bundeswehr in den 90er-Jahren"). Jörg Siegert diente - zuletzt als Kompaniechef - in einer Panzereinheit der Nationalen Volksarmee.

Review from www.amazon.de

Activity 7 (Pair Activity) – (continued)

1. What is the title of the book and when do you think it was written?

2. Does the book document only West German military vehicles? Explain.

3. How far back in the history of German military vehicles does this book take the reader?

4. Are all vehicles mentioned originally manufactured in Germany? If not, specify which other country (ies) had an influence on German military vehicles.

5. Which one of the authors has written another book and what is it about?

6. Were any of the authors in the military themselves? If so, in which army were they?

Activity 8 (Pair Activity)

Write a short paragraph in simple German about an incident involving a military vehicle. You can base it on actual experience or make it up, keeping the names generic or using specific German names. Exchange stories with your partner and let him or her read yours out loud to the class.

Spaß muss sein!

Asterix und Obelix, although actually from a series of French comic books, contain some of Germany's most beloved characters. All stories center around the Gauls versus the Romans. The stories have been translated into several German dialects. Below is an excerpt in "Kölsch", the local lingo spoken in and around the City of Cologne. Can you understand it?



© Übertragung aus dem französischen Original (Text: René Goscinny) ins Hochdeutsche: Gudrun Penndorf
- Us dem Französische un Huhdütische en et Kölsche üvversatz: Alice Herrwegen, Ingeborg Nitt, Volker
Gröbe, Gerd Schumacher, Mitglieder der Akademie für uns kölsche Sproch.
Zeichnungen: Albert Uderzo - © Les Editions ALBERT-RENÉ, GOSCINNY-UDERZO

Reading (a German translation): Im Busch... Einen Liedermacher fangen....einen Liedermacher fangen...das ist leichter gesagt, als getan. Leider werde ich als Freiwilliger für so ein Himmelfahrtskommando ausgesucht. Das ist gemein. Ruhig! Ich höre etwas. Verstecken wir uns. Ah! Hier ist der richtige Platz um zu singen.

Die haben eine geheime Waffe, die Gallier, die sollte nach der Genfer Konvention verboten sein!

4. Discussing Motor Pool Activities

Activity 9 (Pair Activity)

Mr. Willker is talking to Mr. Kolb, a mechanic at the auto repair shop. Take turns reading the text below out-loud. Then write down all the possible things that could be wrong with the car and compare your results with the rest of the class.



- Herr Kolb: Guten Tag, Herr Willker. Sie waren aber schon lange nicht mehr bei mir.
Herr Willker: Ja, ich möchte in drei Tagen mit meiner Familie in Urlaub fahren.
Herr Kolb: Ist an Ihrem Wagen nicht alles in Ordnung, oder soll ich nur das Öl wechseln?
Herr Willker: Wissen Sie, mit der Kupplung stimmt etwas nicht. Können Sie mal nachsehen, was los ist?
Herr Kolb: Ihr Wagen hat doch Automatik, oder?
Herr Willker: Ja, richtig. Vielleicht braucht das automatische Getriebe etwas mehr Öl.
Herr Kolb: Vielleicht. Aber mit den Bremsen ist auch etwas nicht in Ordnung.
Herr Willker: Gut, ich sehe mal nach, was los ist.
Herr Kolb: Bitte wechseln Sie auch die Zündkerzen aus. Die habe ich schon seit 11,000 km. Der Wagen springt nicht gut an.
Herr Willker: Machen wir. Ich wechsele natürlich auch den Ölfilter, oder?
Herr Kolb: Der Wagen hat frisches Motoröl, und der Filter ist auch ganz neu.
Herr Willker: Dann brauchen wir das Öl ja nicht zu wechseln. Alles andere mache ich.
Herr Kolb: Gut, und wann können Sie mit der Wartung und den Reparaturen fertig sein?
Herr Willker: Also, heute geht's nicht mehr. Ich ruf' Sie morgen an.
Herr Kolb: Gut, aber morgen Nachmittag ist er dann fertig. Ach ja, überprüfen Sie bitte auch die Scheibenwischer. Sie wischen nicht mehr so richtig.
Herr Willker: Wird gemacht. Wir checken alles aus.
Herr Kolb: Hoffentlich finden Sie nicht noch mehr. Wir wollen Freitag losfahren.
Herr Willker: Hoffen wir's. Auf Wiedersehen, Herr Kolb.
Herr Kolb: Auf Wiedersehen, Herr Willker.
Herr Willker: Herr Kolb, vergessen Sie nicht, nach den Bremsen zu schauen. Ich habe am Freitag die ganze Familie im Wagen.
Herr Kolb: Keine Sorgen. Geht schon alles in Ordnung.
Herr Willker: Auf Wiedersehen.

Activity 10 (Pair Activity)

Can you and your partner figure out the meaning of these German idiomatic expressions?

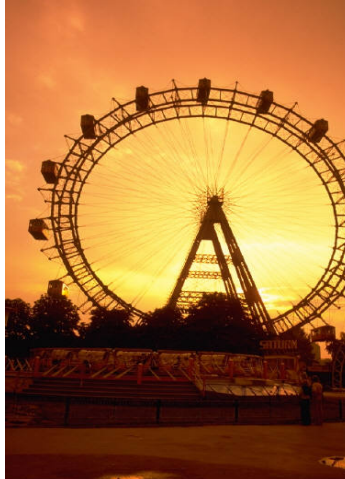
A. Match them to their English equivalents. Class discussion should follow.

B. Come up with a small role-play about an imaginary person. Incorporate one or two of the idioms! Share your conversation with the class if time permits.

- | | |
|--|---|
| ___ 1. Er hat nicht alle Tassen im Schrank. | a) He's tied one on. |
| ___ 2. Er geht auf Nummer Sicher. | b) He's indispensable. |
| ___ 3. Er sieht aus wie bestellt und nicht abgeholt. | c) He's dragging his tail. |
| ___ 4. Er schleppt sich durch den Tag. | d) He's like a new man. |
| ___ 5. Er ist sternhagelvoll. | e) He's slow on the uptake. |
| ___ 6. Er ist ganz kaputt. | f) He's overworked; messed up; tired out. |
| ___ 7. Er ist unersetzlich. | g) He looks lost. |
| ___ 8. Er ist wie ausgewechselt. | h) He's a little weird. |
| ___ 9. Er schaltet langsam. | i) He's playing it safe. |
| ___ 10. Er ist nicht ganz normal. | j) He's got a screw loose. |
| ___ 11. Er ist mit allen Wassern gewaschen. | k) He's running out of steam. |
| ___ 12. Ihm geht die Luft aus. | l) He's up to every trick. |

 **Activity 1**

Your colleague Bill and his German friend Fritz are planning a trip to Austria via Frankfurt. He tells you their itinerary. How many different kinds of transportation will they be using? Listen carefully and list them below. Be ready to discuss them in class tomorrow.

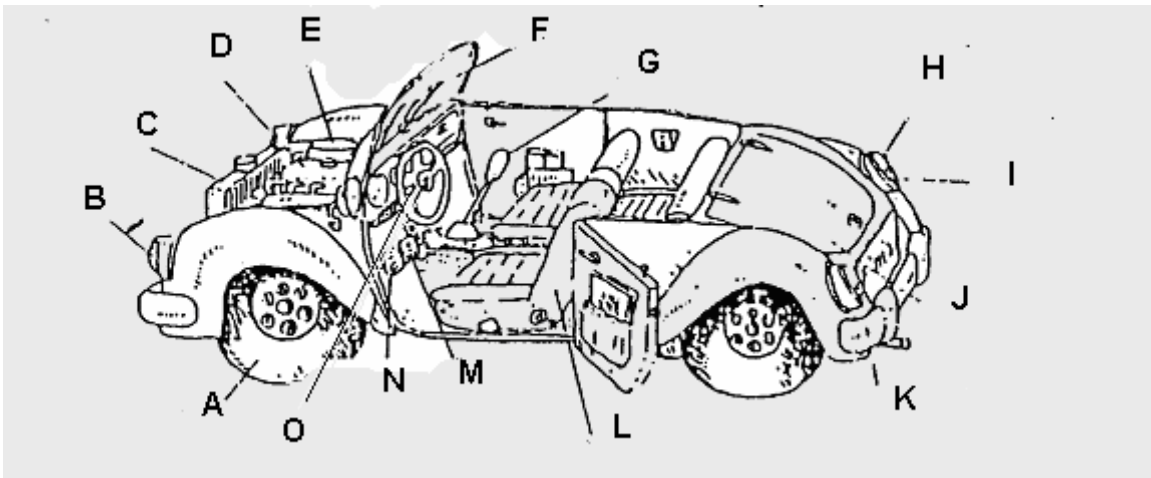


Der Prater in Wien

Activity 2


















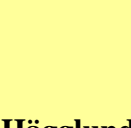
Label the vehicle parts below in German. Try not to look back to the Introduction until absolutely necessary. How many terms did you remember?

- | | |
|----------|----------|
| A. _____ | H. _____ |
| B. _____ | I. _____ |
| C. _____ | J. _____ |
| D. _____ | K. _____ |
| E. _____ | L. _____ |
| F. _____ | M. _____ |
| G. _____ | N. _____ |
| | O. _____ |



Activity 3

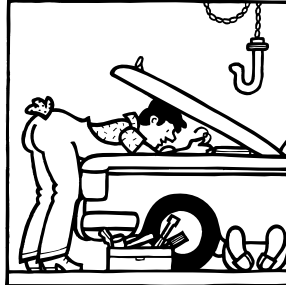
Match the types of military vehicles listed below with their German name. Be ready to compare with those of the rest of the class tomorrow.

					
Biber	Wolf	Fennek	Keiler	Skorpion	Gepard
					
LKW 10GTL	Fuchs	Mars	Jaguar	Hummel	Dingo
					
Büffel	Luchs	Wiesel	Leopard	Roland	Hägglund

- _____ 1. transportiert Versorgungsgüter
- _____ 2. Minenwerfer
- _____ 3. Flugabwehrkanonenpanzer
- _____ 4. Panzerschnellbrücke
- _____ 5. Raketenwerfer
- _____ 6. Störpanzer
- _____ 7. Jagdpanzer
- _____ 8. Spähpanzer
- _____ 9. Verwundetentransporter
- _____ 10. Bergepanzer
- _____ 11. Waffenträger
- _____ 12. Kampfpanzer
- _____ 13. Flugabwehrraketenpanzer
- _____ 14. Allschutz-Transport-Fahrzeug
- _____ 15. Geländewagen
- _____ 16. Mannschaftstransportwagen
- _____ 17. Panzerspähwagen
- _____ 18. Spürpanzer

Activity 4

Find the appropriate vocabulary item to complete each sentence.



1. Ich tanke _____.
 2. Ich habe schon wieder eine _____.
 3. Hilfe! Ich habe einen _____.
 4. Mein Wagen hat schon wieder kein _____ mehr.
 5. Ist der _____ vorne links in Ordnung?
 6. Wo ist das Tankfahrzeug _____?
 7. Können Sie das _____ hinten rechts reparieren?
 8. Nach 5.000 Kilometern muss man das Öl _____.
 9. Am Wochenende will ich mein _____ waschen.
 10. Was möchten Sie bitte? _____
 11. Wie lange möchten Sie den Wagen _____?
- a. Bremslicht
 - b. liegengeblieben
 - c. bleifrei
 - d. Auto
 - e. mieten
 - f. wechseln
 - g Motorschaden
 - h. Panne
 - i. Scheinwerfer
 - j. Benzin
 - k. Vollarbeiten!

Activity 5

You are booking a rental car online. Check the appropriate boxes to determine your selection.

Kleinwagen _____
Kompaktklasse _____
Mittelklasse _____
Oberklasse _____
Minivan _____
Cabriolet _____

Vermietung pro Tag _____
Wie viele Tage? _____
Vermietung pro Woche _____
Wie viele Wochen? _____
Wochenendvermietung _____
Freitag 12.00-Montag 9.00 _____
Donnerstag 17.00 – Montag 17.00 _____
Daten:
Von: _____ Bis: _____

Kilometer:
Inklusive _____
Pro Tag _____
Pro km _____

zweitürig _____
viertürig _____

Versicherung:
Haftpflicht _____
Vollkasko _____
Halbkasko _____

Gangschaltung _____
Automatik _____

Vielen Dank für Ihre Reservierung!
Kreditkarte: _____
Nummer: _____
Ablaufdatum: _____

Activity 6

Almost everyone has an anecdote about an experience they have had with a rental car. Jot down a few notes and be prepared to tell your story in class! If you don't have one, use your imagination.

Activity 7

Most NCOs have fond memories of performing PMCS at the motor pool! Talk about your vehicle and about your maintenance tasks (step-by-step!) the next time class meets. What did you have to do?